



# **Sammlung Theaterzettel**

## **König Heinrich der Sechste. Erster Teil**

**Shakespeare, William**

**1897-03-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. März 1897.

## 67. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

## König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

König Heinrich der VI.	Herr Stury.	John Cade,	Aufstündige aus London und der Grafschaft Kent	Herr Lösch.
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frl. Lissl.	Georg Bevis,		Herr Kaiser.
Eduard, Prinz von Wales, beider Söhne	Al. Tomanel.	John Holland,	Herr Fender.	
Herzog von Gloster, Oheim des Königs, Protector des Reichs	Herr Tietzsch.	Dick, der Metzger,	Herr Eichrodt.	
Eleonore, dessen Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.	Smith, der Weber,	Herr Langhammer.	
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Jacobi.	Ein Schreiber . . . . .	Herr Strubel.	
Richard Plantagenet, Herzog von York, Vetter des Königs	Herr Ernst.	Ein Lehrlinge . . . . .	Frl. Finte.	
Graf Salisbury, (von York's Partei)	Herr Bauer.	John Hume, } Gauner . . . . .	Herr Godek.	
Graf Warwick, sein Sohn (weiße Rose)	Herr Borth.	Bessie Burke, } . . . . .	Frau Jacobi.	
Herzog von Suffolk,	Herr Weger.	Erster } Mörder . . . . .	Herr Moser II.	
Herzog von Somerset,	Herr Loberg.	Zweiter } . . . . .	Herr Springer.	
Lord Clifford, (von des Königs Partei)	Herr Neumann.	Ein Sheriff . . . . .	Herr Starke. I.	
Deffen Sohn, (rothe Rose)	Herr Köfert.	Ein Page des Königs . . . . .	Frl. Dischinger.	
Lord Stafford,	Herr Hildebrandt.	Ein Page Gloster's . . . . .	Frl. Faulhaber.	
		Erster Bürger . . . . .	Herr Welde.	
		Zweiter Bürger . . . . .	Herr Kupli.	

Edle, Ritter, Geistliche, Krieger, Pagen, Volk.  
Schauplatz: England. Zeit: 1415—1455.Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Schuplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Barriere . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Galerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 19. März 1897. 69. Vorstellung im Abonnement B.

## Kaiser Heinrich.

Tragödie in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.